

Amt für soziale Leitungen – Sozialamt, 29.07.2022, 51-2516

Mitteilung

für die Bezirksvertretung Stieghorst am 01.09.2022

Thema:

Trägerschaft des Quartiersmanagements für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Stadtbezirk Stieghorst

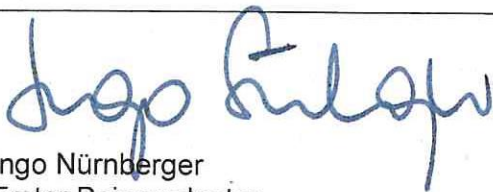
Mitteilung:

Im Rahmen der Versorgung von ca. 1.600 ukrainischen Flüchtlingen mit einer Unterkunft werden im Stadtteil Stieghorst im Gebiet „Am Niederfeld“, an der Gumbinner Straße und der Königsberger Straße ca. 500 Menschen in die ehemaligen Britenhäuser einziehen. Um ein gutes Zusammenleben vor Ort zu organisieren und den Ukrainer*innen die Integration in die Stadtgesellschaft zu erleichtern, wird ein Quartiersmanagement implementiert.

Die Trägerschaft für das Quartiersmanagement wurde im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens an den Sozialdienst Katholischer Frauen Bielefeld e. V. (SKF) vergeben. Dieser Träger konnte besonders überzeugen, da er bereits langjährige Erfahrung in der Quartiersarbeit in Sieker besitzt. Zudem ist der Träger im Stadtteil Stieghorst durch bereits bestehende Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit sehr gut vernetzt und kann somit auf bestehende Kooperationen und Netzwerke zurückgreifen. Das Team der eingesetzten Mitarbeiter*innen ist vielfältig, mehrsprachig und weist bereits eine große Erfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten auf. Außerdem kann durch die jahrelange Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen auch hier auf ein bestehendes Netzwerk zurückgegriffen und das ehrenamtliche Engagement gewinnbringend in das Quartiersmanagement eingebunden werden.

Die geflüchteten Menschen sind bereits in die Häuser eingezogen. Vor diesem Hintergrund wird der SKF ab dem 01.08.2022 seine Leistungen anbieten, um von Anfang an ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben, die Integration der Geflüchteten und den Schulstart der Kinder und Jugendlichen am neuen Wohnort zu unterstützen.

Für die Durchführung des Quartiersmanagements wird eine Fördersumme in Höhe von 130.000 € brutto/Jahr für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.12.2023 zur Verfügung gestellt.



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter